

Wiedergutmachung gelungen

Eintracht Sondershausen schlägt in der Fußball-Thüringenliga Motor Altenburg nach starker erster Hälfte mit 5:2 (4:1). Patrick Rothe per Doppelpack sowie Sebastian Caspar, Florian Schrötter und Felix Bertram schießen den Sieg heraus

VON ALEXANDER KROSPE

Sondershausen. Wie sehr Thomas Stang auf die Revanche gegen Motor Altenburg gebrannt hat, war ihm deutlich anzumerken. Ehrgeiziger und noch lautstärker als sonst ohnehin schon trieb Eintrachts Trainer seine Mannschaft in den 90 Minuten an und war des Öfteren sogar einige Meter auf dem Spielfeld zu finden. Seinem Team jedenfalls hat Stang gestern ganz offensichtlich das „Wiedergutmachungs-Gen“ injiziert.

Dank einer starken ersten Hälfte siegte der Verbandsliga-Vizemeister gegen Motor Altenburg 5:2 und revanchierte sich für die beiden Niederlagen aus der vergangenen Spielzeit.

Neuzugang Tino Auerbach war damals noch nicht dabei. Aber genauso ehrgeizig wie seine Teamkollegen war der Angreifer bei seinem ersten Punktspiel von Beginn an für den neuen Verein allemal. Bereits in der zweiten Minute fiel Auerbach das erste Mal auf, als Altenburgs Torhüter Jens Kolditz minimal vor ihm den Ball zu Patrick Rothe klärte. Der hatte trotz spitzen Winkels wenig Mühe, zur Führung ins leere Tor zu treffen. Vom überraschenden Ausgleich durch Patrick Reichel, der schneller war als die Sondershäuser Innenverteidigung und auch Keeper Lars Greschke keine Chance gab (8.), ließ sich die Eintracht nicht beirren. Mit schnellen, schönen Kombinationen und aggressivem Pressing setzte sie Altenburg unter Druck. Vor allem die Stürmer Auerbach und Caspar harmonierten prächtig. Auerbachs Flanke erreichte den Landesliga-Torschützenkönig, der zunächst an Kolditz schei-



Neuzugang Tino Auerbach überwindet mit seinem Heber Altenburgs Torhüter Jens Kolditz, scheitert dann aber an der Latte. Vor-Vier-Tagen-Geburtstagskind Felix Bertram beschenkt sich anschließend selbst. Foto: Nico Kiesel

terte, den Abpraller aber zum 2:1 über die Linie drückte (11.). Sechs Minuten später revanchierte sich Caspar mit seiner Vorlage auf Auerbach, der Kolditz umkurvte, aber minimal das Tor verfehlte. Dafür hat Eintracht ja in Florian Schrötter einen neuen Torjäger. Nach seinem ersten Tor für Sondershausen beim letzten Spiel gegen Stadtroda tauchte er auch dieses Mal nach herrlicher Kombination über den starken Markus Menke und Rothe plötzlich in Mittelstürmerposition auf und traf kalt-schnäuzig zum 3:1 (30.). Ganz

so, als hätte er nie etwas anderes gemacht...

Auch Felix Bertram, am Freitag 22 Jahre jung geworden, ist nicht für zahlreiche Tore bekannt. Beim Latten-Abpraller nach Auerbachs Heber hatte er aber wenig Mühe, sich mit seinem Tor zum 4:1 selbst nachträglich zu beschenken (34.).

Nach der klaren Halbzeitführung war bei der Eintracht ebenso die Luft raus wie beim Spielgerät, das Altenburgs Reichel auf dem Gewissen hatte.

Immer mehr übernahmen die Gäste, die in ihrem Verein mit

Auflösungserscheinungen zu kämpfen haben und gerade so elf Spieler an Bord hatten, das Spiel. Marco Dennhardt (65.) verkürzte als logische Folge auf 2:4. Erst als Carsten Hartung nach Verletzungspause zum ersten Pflichtspiel für Sondershausen kam, nahm Eintracht wieder Fahrt auf. Aber Caspar traf per Kopf nicht ins leere Tor (83.). Nach einem Konter bediente der starke Bertram mit allerletzter Kraft Rothe, der per Heber zum Endstand (85.) traf. Einziger Wermutstropfen am vom Weinfest dekorierten Fuß-

ball-Sonntag: Caspar, Rothe und Kapitän Rasch verpassten es, Sondershausen an die Thüringenliga-Tabellenspitze zu schießen. „Mit der Tabellenführung beschäftige ich mich auch nicht“, sagte der erleichterte Trainer Stang nach Abpfiff. Es muss ja auch noch Ziele für die weitere Saison geben...

Eintracht: Greschke, Treuse, Rasch, Bertram, Menke, Caspar, Duft (78. Hartung), Auerbach (67. Kuchmann), Schrötter, Rothe, Wattrödt (55. Brunner).

SR: Sebastian Leinhos (Gotha), **Zus:** 220, **Tore:** 1:0 Rothe (2.), 1:1 Reichel (8.), 2:1 Caspar (11.), 3:1 Schrötter (30.), 4:1 Bertram (34.), 4:2 Dennhardt (65.), 5:2 Rothe (85.).